

# Gelobt sei Karl May

Autor(en): **Ott**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-608608>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



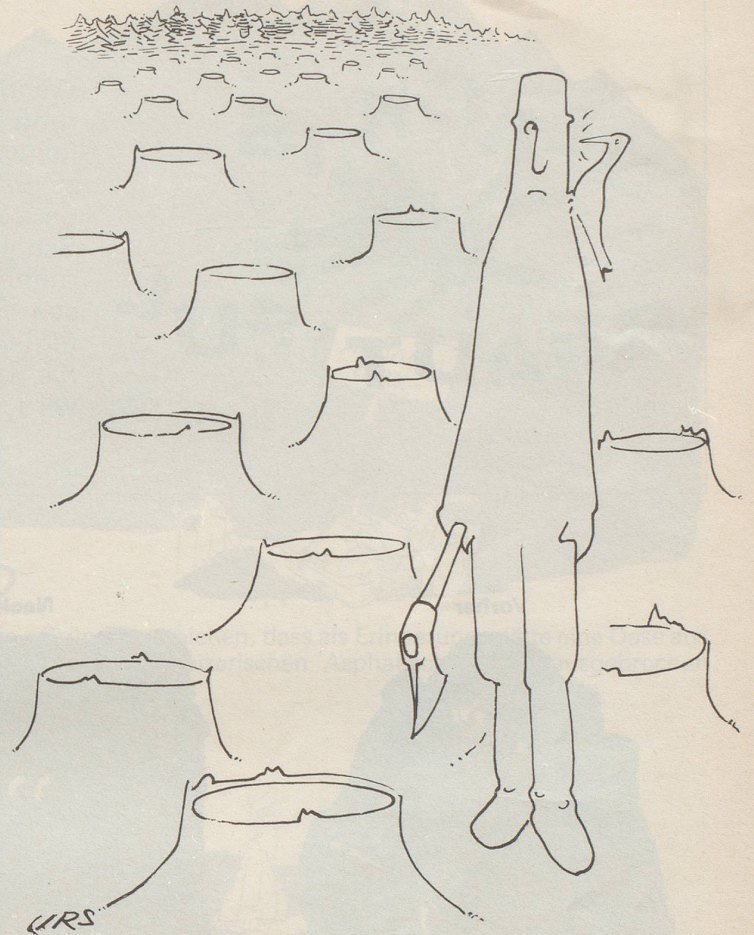
# Gelobt sei Karl May

Das Bataillon hatte an einem nebligen Novembertag mit lästigem Nieselregen nach eintägigem Fussmarsch bei Nacht den neuen Standort im Zürcher Oberland erreicht, um eine weitere Aktivdienstperiode von unbestimmter Dauer zu absolvieren. Kaum angekommen, wurde vom Regiment aus die Sanitätsmannschaft alarmiert unter der Annahme, abgesprungene Fallschirmjäger seien während eines kurzen Gefechtes zum Teil verwundet worden. Ort der Handlung sollte – wie immer – der weglose, dichte Wald einer Hügelkette zwischen den Standorten des Regiments und des Bataillons sein.

Inzwischen hatte es zu schneien begonnen, und der Bataillonsarzt, als Bub ein eifriger Karl-May-Leser, wusste sofort um die Chance, dass sicher Spuren der «Verwundeten» zu finden waren, die ihren Weg durch den Wald kennzeichneten. Mit einem vigilanten Gefreiten machte er sich auf den Weg und fand im Schnee vom Standort des Regimentsstabes ausgehend

einen kleinen Pfad, der zum Wald hinaufführte. Diesem folgten sie schweigend durch den Wald zur Höhe, wo sie die Gesuchten in einer kleinen, verlassenen Kiesgrube flüsternd um ein kleines Feuer sitzen sahen: den Regimentskommandanten und einige Offiziere und Unteroffiziere.

Lautlos zogen sich die zwei Späher zurück und näherten sich der Grube erneut aus der Richtung des Bataillonsstandortes, wobei der Bataillonsarzt seinen Gefreiten mit lauten Rufen nach dem entsprechend eingestellten Kompass dirigierte. Wie abgemacht liess sich dieser vom Rand der Grube hinunterkollern, sah erstaunt um sich und meldete sich dann beim Obersten. Dieser: «Woher chömed er?» Der Gefreite nannte den Standort des Bataillons. Der Oberst: «Wie sind er dahere cho?» Der Gefreite: «Kompassmarsch!» Der Oberst: «Was? Mit em Kompass sind er genau dahere cho? Das isch grossartig! Gratuliere! D Üebig isch damit abbroche, sie chönned zruug zum Bataillon!» Ott 84



## Biologischdynamisch-hygienisch

An einem Ferienort im Bernbiet werden wunderschöne, käche Salatköpfe bewundert.

Die seien aber sicher mit Gülle gedüngt, nörgelt eine Kundin.

Säb scho, gesteht die Marktfrau, doch werde die Gülle vor Gebrauch paschtörisiert. pin

## Apropos 1984

Ein liberaler Politiker stellte fest, dass zumindest in den westlichen Demokratien und in der Schweiz von einem Orwellschen «1984» nicht die Rede sein könne und wir es allenfalls mit ferngesteuerten «1984»-Ängsten zu tun haben ... pin

## Äther-Blüten

Im «Nachtvogel»-Programm von Radio Basilisk erlaucht: «Wär Pfäffermünztee nochemacht oder verfälscht, wär nochemachte oder verfälschte Pfäffermünztee sich verschafft oder in Verkehr bringt, dä isch e Falschmünzer!» Buhuris

## Ungleichungen

Wenn man Feministinnen glauben will, dann muss es Männer geben, die behaupten, Frauen seien nicht fähig, einen Nagel einzuschlagen.

Es gibt allerdings Männer, die können nicht einer Frau zusehen, die einen Nagel einschlägt ... Boris

**Jetzt!**



## Statt Rost

**noverox®**

**weil's giftfrei wirkt und schützt.**

Fürs Auto, für den Gartenzaun ...

noverox Ax wirkt direkt auf Rost und ist überall der richtige Rostschutz. Ein umweltfreundliches Produkt.

Verlangen Sie bei Ihrem Fachhändler noverox Ax.

*Sicher und zuverlässig!*

**SFS** 9435 Heerbrugg  
made in Switzerland